

EIN ÖFFENTLICHER RÜCKZUGSORT



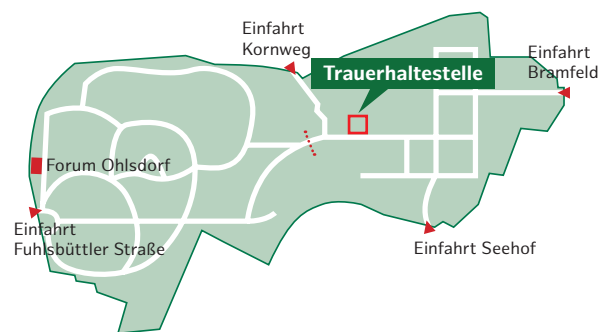
UNTER BÄUMEN

DIE TRAUERHALTESTELLE

Die Trauerhaltestelle steht in zentraler Lage auf dem Ohlsdorfer Friedhof, direkt an der Mittelallee. Sie besteht aus zwei massiven Betonklammern, die einen geschützten Ort bilden, der gleichzeitig offen für Besucherinnen und Besucher ist.

An und in der Trauerhaltestelle können Besucherinnen und Besucher ihren eigenen Bedürfnissen nachspüren. Was tut mir gut in meiner Trauer? Wie kann ich meiner Trauer Raum geben? Was verbindet mich mit anderen Trauernden? Und was kann oder möchte ich nur mit mir selbst ausmachen?

Die Besucherinnen und Besucher können Nachrichten mit Kreide hinterlassen, die anschließend in der Witterung vergehen. Sie können Blumen und persönliche Gegenstände ablegen. Sie entscheiden frei, wie lange sie sich in der Trauerhaltestelle aufhalten, ob sie im Stehen oder im Sitzen verweilen oder in Bewegung bleiben möchten, alleine oder mit anderen.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV sind es die Buslinien 170 + 270, Haltestelle „Kapelle 12“.

TRAUERHALTESTELLE

Lage (Koordinaten): BN 46

Ort: in der Nähe des
Moorkampgrabenpfads

Art der Anlage:



Allgemeine
Gedenkstelle

Details:

Eröffnung: 1. Juni 2021

Zugang: barrierefrei

Ausstattung: Sitzgelegenheiten,
Kreide vor Ort bereitgestellt

Ideeller Träger: Stiftung Deutsche Bestattungskultur

Kontakt: info@stiftung-deutsche-bestattungskultur.de

Weiterführende Informationen:  www.stiftung-deutsche-bestattungskultur.de/projekte/trauerhaltestelle-hamburg



Stiftung Deutsche
Bestattungskultur

© Jens Wittenburg/Stiftung Deutsche Bestattungskultur